

Qualitätsbericht der Kinderkrippe „Spatzennest“ 2015/16



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16	4
Verwendung der Kitasammelkasse	5
Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	7
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation.....	7
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	8
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	11
Einschätzung durch den Auditor	12
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	14
Qualitätseinstufung	15

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Für unsere Einrichtung „Spatzennest“ geht ein ereignisreiches und erfolgreiches Kita-Jahr 2014/2015 zu Ende. Vieles haben wir schon erreicht und an anderen Projekten arbeiten wir noch.

Unsere Einrichtung

Die Kinderkrippe „Spatzennest“ befindet sich im Bezirk Steglitz und liegt in unmittelbarer Nähe zu mehreren kleinen Geschäften, der Paulus Kirche, dem Benjamin Franklin Campus sowie dem Teltow Kanal, der mit seinen angeschlossenen Parkanlagen zu den ersten Spaziergängen und Naturerlebnissen der Krippenkinder einlädt.

Die KLAX Kinderkrippe Spatzennest besteht im Hindenburgdamm 22 seit Oktober 2006. Seitdem setzen wir das Klax Bildungskonzept um. Unsere Schwerpunkte liegen hierbei in den Bildungsbereichen Atelier, Bewegung und Musik. Des Weiteren spielt das Erkunden der Umgebung eine wichtige Rolle in der Gestaltung des Tagesablaufes. Den Kindern wird die Möglichkeit geboten, Neues zu entdecken und Dinge intensiv zu betrachten. Die Pädagogen begleiten die Kinder bei ihren neuen Erfahrungen und Entdeckungen und sprechen mit ihnen darüber.

Die Kinderkrippe „Spatzennest“ befindet sich im gleichen Gebäude wie der Kindergarten „Tinkerbell“. Durch eine enge Zusammenarbeit dieser zwei Einrichtungen wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten ermöglicht.

In der Kinderkrippe „Spatzennest“ wurden durchschnittlich 60 Kinder in fünf Gruppen im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren betreut. Nach Einstellung neuer Erzieher begleiteten durchschnittlich 10 Erzieher die Kinder. Des Weiteren werden in unserer Einrichtung eine Mitarbeiterin in berufsbegleitender Ausbildung und eine Erzieherassistentin beschäftigt. Zusätzliche Unterstützung erhielt die Einrichtung durch eine Mitarbeiterin im Küchenbereich und einer Reinigungskraft.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16

Zur stabilen Umsetzung des Klax Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Teamschulungen und Weiterbildungen statt. Das Team legt großen Wert auf den intensiven Austausch in den Pädagogischen Entwicklungskonferenzen. In regelmäßigen Abständen finden die monatlichen Plansitzungen statt.

Im Rahmen unserer Teamfortbildung erweiterten und vertieften wir unser Wissen zum Thema „Krippenräume sinnhaft gestalten“ in den Einrichtungen „Mondbär und Sonnkäfer“.

Darüber hinaus nehmen alle Mitarbeiter an den Pflichtschulungen zu den Themen HACCP und Hygiene, Impfschutz/Biostoffverordnung, Kinderschutz und EDV Schulungen teil.

Im Verlauf des Kita-Jahres hat eine unserer Mitarbeiterin die Weiterbildung zum Klax Fachpädagogen erfolgreich abgeschlossen. Des Weiteren beschäftigen wir in unserer Einrichtung eine Mitarbeiterin mit einer Zusatzausbildung zur STEEP- Beraterin.

Seit April 2016 wird die Kinderkrippe Spatzennest saniert. Durch die hohe Bereitschaft des gesamten Teams konnten die Ausweichräume in den Containern sehr sinnhaft und einladend gestaltet werden. Die enge Zusammenarbeit mit den Eltern und das Einfühlungsvermögen jeder Mitarbeiterin erleichterten den Kindern den Start in der neuen Umgebung. Trotz des derzeitigen Fehlens unseres Bewegungsraumes und des Ateliers legt das gesamte Team auch weiterhin großen Wert auf die Bildungsbereiche. Hier zeigt jede Mitarbeiterin ein hohes Engagement bei der Gestaltung des Tagesablaufes.

Im derzeitigen Kita-Jahr steht das Thema „Jahreszeiten“ im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. In den unterschiedlichen Bildungsbereichen betrachten wir die Jahreszeiten aus ganz verschiedenen Blickwinkeln. So erlebten die Kinder im Winter Sinneserfahrungen mit Schnee und Eis oder erfuhren bei Spaziergängen, wie sich die Natur im Frühling verändert.

Mit Hilfe der Eltern wurde beim Garteneinsatz im Herbst 2015 ein neuer Sandkasten in unserem Garten gebaut.

Erfolgreiche Nachmittage mit den Eltern waren in diesem Kitajahr das Herbstfest, das Adventscafé, das Frühlingsfest und die verschiedenen Kreativnachmittage zum Thema „Weihnachten“ oder „Was singen die Kinder in der Krippe?“ Weihnachten und Ostern.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Dies ist im Mai 2016 durch einen ausführlichen Elternbrief und eine Auflistung der Verwendung der eingezahlten Beiträge erfolgt. Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch in 2015 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Im Rahmen der Kitasammelkasse besorgten wir unterschiedlichstes Kreativmaterial und Material für das Heuristische Angebot. Außerdem konnten neue Duplo-Bausteine und Brummkreisel für die Kinder besorgt werden. Weiterhin können wir mit Hilfe der Kitasammelkasse als tatkräftige Unterstützung für unser Team unsere Sozialassistentin beschäftigen.

Unsere Ziele

Auch in dem Kitajahr 2015/2016 legen wir einen hohen Stellenwert auf die nachvollziehbaren und transparenten Tagesstrukturen. Mit der Einbindung von digitalen Medien machen wir unsere kreative bildungsübergreifende Arbeit für unsere Kunden transparent.

Dieses Ziel setzen wir durch unsere täglich aushängenden Tagesrückblicke, die pädagogischen Tafeln und unsere Dokumentationsrahmen um.

Mit der Fertigstellung der derzeitigen Sanierung des Spatzennestes werden wir unsere Räume neu gestalten. Hierbei achten wir auf die altersentsprechende Einrichtung. Vorab soll diesbezüglich eine ausführliche Ausarbeitung mit geschultem Personal stattfinden.

Auch in Zukunft möchten wir unsere pädagogische Arbeit auf einem hohen Niveau weiterführen. Dies soll vor allem durch eine positive Zusammenarbeit mit den Eltern geprägt sein, welche durch Respekt und Offenheit von beiden Seiten aus getragen wird.

Berlin, im Mai 2016



Carolin Seher
(Einrichtungsleitung „Spatzennest“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum: 20. Februar – 20. März 2016

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 80,65 %

Beteiligung Mitarbeiter: 100 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

89,1% der Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie sich „jederzeit wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden würden mit „trifft voll zu“ oder „trifft eher zu“, wobei eine Tendenz zu „trifft voll zu“ zu erkennen ist.

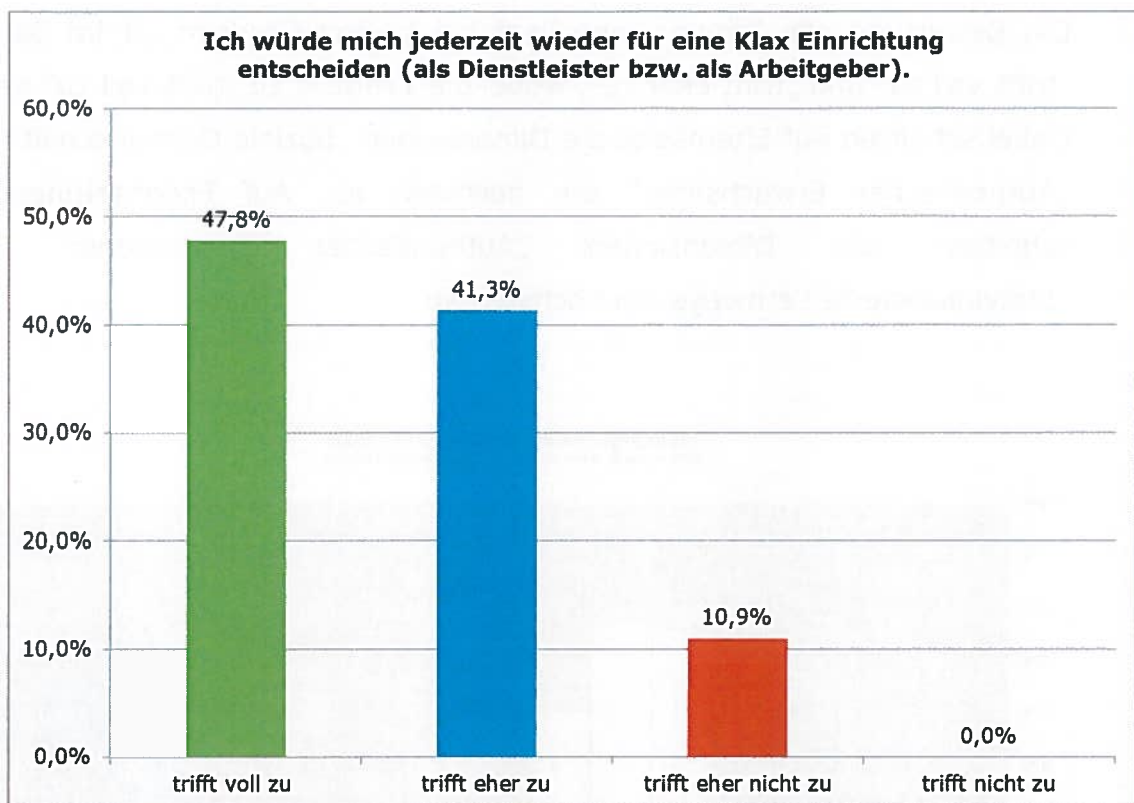


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Spatzennest“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter
Individualisierte Lernwege	59%	77%
Soziale Gemeinschaft	72%	75%
Gestaltete Umgebung	56%	49%
Authentischer Erwachsener	73%	80%
Durchschnitt gesamt	65%	70%

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung „Spatzennest“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Die Eltern und die Mitarbeiter bewerten die pädagogische Qualität der Einrichtung „Spatzennest“ bezogen auf alle vier Dimensionen positiv. Es fällt auf, dass die Mitarbeiter sich in den Dimensionen „Authentischer Erwachsener“, „Individualisierte Lernwege“ und „soziale Gemeinschaft“ zum Teil deutlich positiver einschätzen, als die Eltern. Lediglich die „Gestaltete Umgebung“ schätzen die Eltern positiver ein, als die Mitarbeiter (vgl. Tabelle 1).

Die Bewertung aller Dimensionen liegt bei beiden Gruppen oft im Bereich „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“, wobei die Tendenz zu „trifft voll zu“ geht. Dabei schnitten auf Elternseite die Dimensionen „Soziale Gemeinschaft“ und „Authentischer Erwachsener“ am höchsten ab. Auf ErzieherInnenseite schnitten die Dimensionen „Authentischer Erwachsener“ und „Individualisierte Lernwege am höchsten ab.

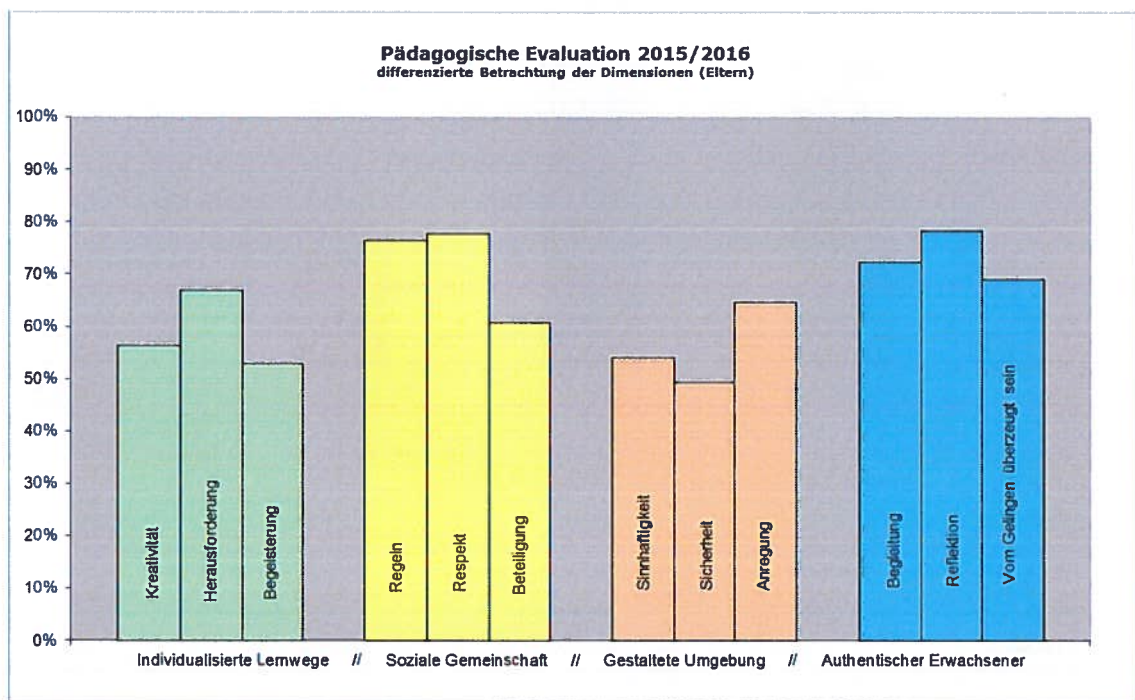


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2015/16 der Einrichtung "Spatzennest" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

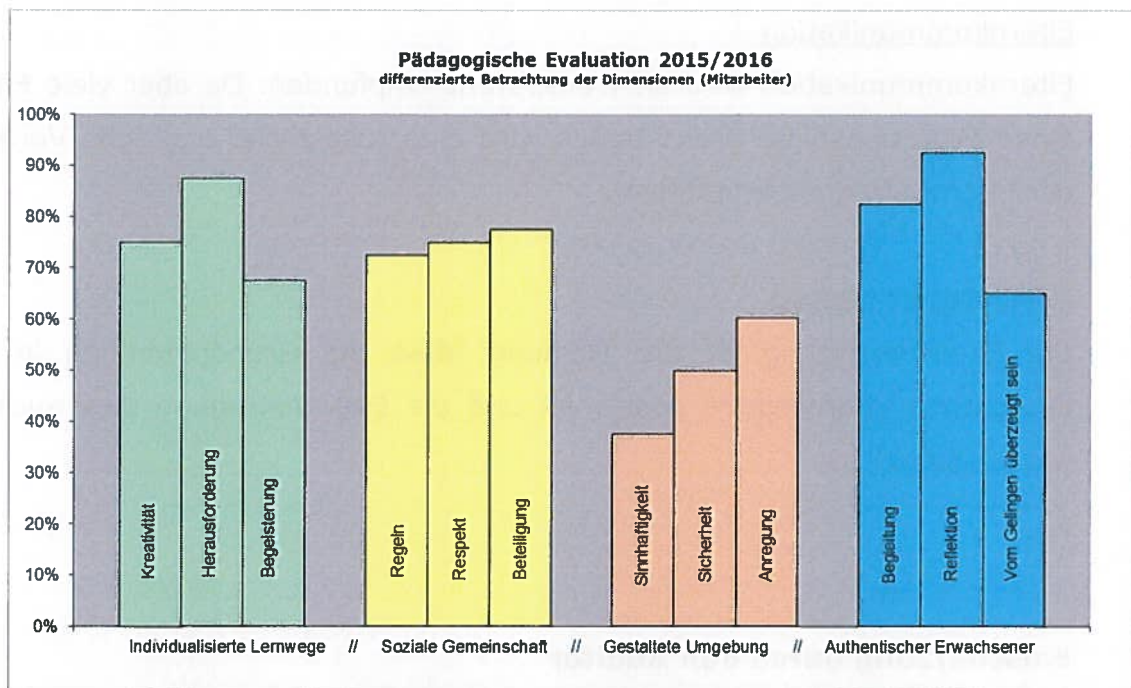


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2015/16 der Einrichtung "Spatzennest" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum: 27. Mai 2016
 Erhebungsart: Interview
 Gesprächsleitung: Annett Hoffmann
 Teilnehmer: Carolin Seher (Krippen-Leitung),
 Frau Päplow (Elternvertretung)

Zu den Schwerpunkten der pädagogischen Evaluation wurde folgendes festgestellt:

Sinnhaftigkeit

Elternvertretung gibt an, dass dies durch die Eltern schwierig zu beantworten ist.

Sicherheit

Leitung und Elternvertreter sind sich einig, dass es das Ziel sein sollte, auch die Eltern zu erreichen, die negativ bewertet haben.

Elternkommunikation

Elternkommunikation wird als transparent empfunden. Da aber viele Eltern einen Migrationshintergrund haben wird eine zusätzliche englische Variante der Elternbefragung empfohlen.

Gesamteinschätzung

Die Elternvertretung ist der Meinung, dass die Grundstimmung in der Einrichtung überwiegend positiv ist und die Elternbefragung dies auch so widerspiegelt.

Einschätzung durch den Auditor

Zeitraum: 07. April 2016
Auditor: Annett Hoffmann
Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1** = komplette Umsetzung
- 2** = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3** = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4** = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	1,5
Herausforderung	2,8
Begeisterung	2,3
∅	2,2

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,0
Respekt	1,0
Beteiligung	1,5
∅	1,16

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	2,5
Sicherheit	1,0
Anregung	1,8
∅	1,76

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	2,0
Reflexion	1,8
Vom Gelingen überzeugt sein	2,0
∅	1,93

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,76

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum:	16. – 29. November 2015
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung:	83,33 %

Die jährliche Befragung unter den Mitarbeitern der Einrichtung ergab, dass 100% der Mitarbeiter, die an der Befragung teilgenommen haben, sich als sehr zufrieden bzw. zufrieden bezeichnen, wobei eine starke Tendenz zu zufrieden geht (vgl. Abb. 7).

Als positive Aspekte wurden unter anderem die Arbeit im Team und das Konzept benannt. Als negativer Aspekt wurde benannt, dass es nicht für jede Gruppe ein iPad zur Dokumentation gibt.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 10 Übersprungen: 0

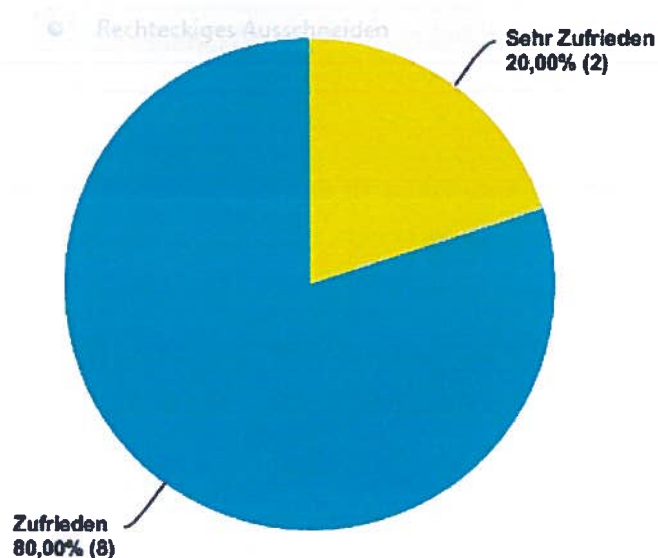


Abbildung 4: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Spatzennest" insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens „Spatzennest“ konnte im Kita-Jahr 2015/16 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der Qualitätsstufe „AB“ ausgezeichnet werden. Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juli 2016



Annett Hoffmann

